



Doppelwandiger Porzellanbecher „Canteen“ von Bodum.



Salatschleuder von Tools Design für von Eva Solo.



Ordnungssystem „Carry“ von formteam, produziert von Hailo.

Porzellanserie „Tao“ vom Designbüro speziell, hergestellt von Kahla.



Champagnerbecher „Sip of Gold“ von Sieger Design, hergestellt von Fürstenberg.



Edelstahl-Kochgeschirr „concept pro“ vom Büro für Gestaltung, hergestellt von Norbert Woll.



Retro-Wasserkocher „kMix“ von Kenwood.



Gestaltungsqualität muss mit Nachhaltigkeit gepaart sein

## Weniger Form, mehr Inhalt: iF Award 2010

57 Jahre ist der „iF product design award“ jetzt alt und wurde auch dieses Jahr mit einer Preisverleihung und der Eröffnung einer begleitenden Ausstellung in Hannover gefeiert. Gesprächsthema war unter anderem die Frage, wie Produkte künftig aussehen sollten und was Designer alles tun müssen, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Weniger Form, mehr Inhalt – auf diese Formel brachte Fritz Frenkler, Juryvorsitzender und Designer, die Gestaltungsmaxime der Zukunft.

Was er damit meint, machte er während der Preisverleihung klar: Ein Großteil der zukünftig zu entwerfenden Produkte wird mit immer mehr Technik und Ingenieurleistungen versehen sein. Und wo heute von Technik und Innovation gesprochen wird, ist auch das Thema Nachhaltigkeit nicht weit.

### DESIGN UND NACHHALTIGKEIT

Frenkler versteht unter Nachhaltigkeit jedoch nicht einfach die allgemeine Schonung der Ressourcen, ausgeklügelte Recyclingverfahren oder den ökologischen Fußabdruck – seiner Meinung nach ist das Thema Nachhaltigkeit viel umfassender zu betrachten, nämlich interdisziplinär: Geht es nach ihm, müssen sich Designer in Zukunft vor allem mit Ergonomie beschäftigen. Denn mit dieser Zahl löste Frenkler ungläubiges Staunen aus: Etwa 80 Prozent der Produkte funktionieren nicht. Ergo hat der

Designer neben den Ansprüchen von Unternehmensseite auch die Bedürfnisse der Kunden besser zu berücksichtigen.

### ANFORDERUNGEN AN DAS DESIGN

Dass diese hehren Ansprüche von den Designern der fünfzig Produkte, die dieses Jahr mit den „iF gold awards“ ausgezeichnet wurden, erfüllt werden – davon darf man ausgehen. Zu den komplexen Beurteilungskriterien der prominent besetzten iF-Jury gehörten neben Umweltverträglichkeit, Ergonomie, Funktionalität und Universal-Design auch Gestaltungsqualität, Verarbeitung, Materialauswahl, Sicherheits- sowie Marken- und Brandingaspekte. Die Jury hatte die Qual der Wahl, galt es doch, unter insgesamt 2.486 eingereichten Produkten von 1.016 Teilnehmern aus 39 Ländern eine Entscheidung zu treffen.

### AND THE WINNER IS ...

Ganze 778 Mal wurde das Gütesiegel „iF product design award“ vergeben, aber nur ein Bruchteil der Produkte schaffte es in die Endrunde des Wettbewerbs. In der Kategorie „Kitchen/Household“ wurden diverse Preise vergeben, was den Trend zu allem, was mit Küche und Kochen zu tun hat, zu bestätigen scheint. Neben „K2“ – einem kleinen, japanisch anmutenden Kochmesser der Windmühlmesser-Manufaktur Robert Herder – schafften es die Pfannenserie „Hackman Rotisser“ der Iittala Group sowie der Dyson „Air Multiplier“ aufs Podium. Der Ventilator „beinhaltet eine echte technische Innovation“ in Kombination mit einem klaren, einfachen Design, befand die Jury. Mit einem iF-Gütesiegel kann sich die Porzellanserie „Tao“ von Kahla, die Küchenmaschine „KM 013“ von Kenwood, der doppelwandige Porzellanbecher „Canteen“ von Bodum, das Ordnungssystem „Carry“ von Hailo und die Espressomaschine „Simply Espresso“ von Stelton schmücken. Auch die vergoldeten Champagnerbecher „Sip of Gold“ von Fürstenberg wurden mit dem iF-Gütesiegel ausgezeichnet. Und mit diesen luxuriösen Porzellanobjekten hätte manch einer bestimmt gern auf die glücklichen Gewinner angestoßen! Anmeldeschluss für 2011 ist der 15. September 2010.

Claudia Simone Hoff

**Olalá**<sup>®</sup>  
boxes! made in germany



Die sind neu!  
Die sind chic!  
Die können was!

FRISCHE IDEEN - abwechslungsreich & vielfältig!



tendance Frankfurt 27.08. – 31.08.2010 / Halle 11.0 Stand C66  
CADEAUX Leipzig 04.09. – 06.09.2010 / Halle 4 Stand N01  
EK HOME Bielefeld 10.09. – 12.09.2010 / Halle 3.aOG

O'lalá GmbH | Prießnitzstraße 8 | D - 07422 Bad Blankenburg  
Telefon: 03671-45533-0 | Telefax: 03671-45533-20  
info@olalabox.com

www.olalabox.com